

	Christoph Klabß <i>et Cons.</i> , Paur zu Poickhaimb, ab 42½ Claffter entrichte Fuehrlohn, trifft	fl.	25	30	—
	Hanns vnnd Adam, den Karl zu Reichenstötten, von beybrachte 43 Claffter dises Holzs gelohnt worden crafft Scheins	fl.	25	48	—
		<i>Huius</i> fl.	261	18	—
[fol. 115v]					
	²⁹⁶ Verer ist Georgen Schwaiger zu Sall <i>et Cons.</i> von 26 Claffter Muckhentaler Holz in Fuehrlohn verraicht laut Schein	fl.	15	36	—
	Vnnd Leonhardtn Hofmaister in der Lohstatt ab 13 Claffter wie andern gelohnt	fl.	7	48	—
<i>Ainzig</i>	Dem Hueber, Tagwerchern zu Laimerstatt, ist auch <i>per</i> 120 Beesn, so er den 26. <i>et</i> 30. <i>April</i> zum Ambt geliefert, zalt	fl.	1	30	—
<i>Idem</i>	Für Dintenzeüg	fl.	—	18	—
<i>Gebey</i>	Franz Rözl, Kueffern, von 2 Aichreiß zu Huetschwüngen vfzeclieben 9 Taglohn zu 20 kr. laut Scheinl 7. Juny ^{a/80} bezalt	fl.	3	—	—
	²⁹⁷ Holzmesserlohn von 718 ½ Claffter	fl.	41	54	6 hl.
		<i>Huius</i> fl.	28	12	—

Summa der Ausgaben *thuet*

	5209 fl. 18 kr. 2 hl.
	41 54 6
	<hr/>
	fl. 5251 13 —

²⁹⁶ Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „Muckhental. / Holz / Fuerlohn“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

²⁹⁷ Randbemerkung: „Muckhent. Holz“.